

Medizinwandern & Naturerfahrungsfelder

Da wo die Natur noch intakt und nicht von Menschenhand zerstört ist, bietet die Erde uns zahlreiche Informationsfelder, die wir zum Beispiel auch für unsere persönlichen Belange nutzen können. Wobei gleichsam gestörte Naturplätze auch einen Spiegel darstellen können. Dies stellt sich mir beim „indigenen Medizinwandern“ immer wieder heraus. Viele kennen sicher bereits das systemische Familienstellen in Gruppen und wissen somit, was mit Informationsfeldern gemeint ist. Ich verstehe darunter einen riesigen universellen Datenspeicher, in dem unser Dasein, ja die ganze Existenz abgelegt sind und mit dem wir ständig kommunizieren, mehr oder weniger bewusst oder unbewusst.



Wenn wir uns wieder dafür öffnen und unsere Wahrnehmung darauf ausrichten, kann die Natur uns sozusagen als Spiegelbild dienen und etliche Informationen zur Verfügung stellen, um die Thematiken unseres Lebens besser zu begreifen, zu beleuchten und letztlich zu entschlüsseln. Diese Felder sind jedoch sehr subtil, es braucht eine gewisse Feinabstimmung, um darin lesen zu können, eine sensitive Wahrnehmungsfähigkeit, die mit der Zeit entsteht, je mehr wir uns mit der Natur beschäftigen und damit auch mit uns selbst, denn wir sind ja selbst im Grunde Natur! Dabei will ich festhalten, dass es, wenn es auch eine gewisse Feinfühligkeit braucht, durchaus nicht „sooo“ schwer ist, in der Natur zu lesen, denn die Erde spricht in Einfachheit zu uns. Der Mensch selbst ist es, der eher gerne alles verkompliziert und hier darf der Herzensbildung schlichtweg wieder mehr Vorrang gegeben werden und ihr der rechtmäßige Platz eingeräumt werden, neben dem bloßen Verstand, den ich hier durchaus nicht verneinen möchte, sondern lediglich an seine rechte Stelle verweisen will.

Das Schöne beim Medizinwandern ist, dass das Coyote Teaching der Nordamerikanischen Ureinwohner, *bzw. Flow Learning nach Joseph Cornell, wie ich es kennenlernen durfte und jetzt an die Menschen, die zu mir mit den verschiedensten Anliegen kommen weitergebe, eine Menge spielerischer Herangehensweisen bereithält, die uns helfen den reinen Intellekt erst einmal loszulassen und uns stattdessen einzulassen auf ein Wissen, welches aus einem ganz anderen Feld kommt.

Nämlich geprägt von aufgeweckter Neugierde, spielerischem Herangehen und konzentrierter Wahrnehmung, schließlich gespeist von der unmittelbaren Erfahrung und dem Teilen des Erlebten! Das sind dann auch tiefgehende Erlebensprozesse und Werte, die uns wahrhaftig keiner mehr nehmen kann.

Im Einzelfall zeigen sich dann durchaus auch schon einmal konkrete Lösungswege für bestimmte Lebenszweige auf, die wir beleuchten wollten. Das kann man auch so verstehen, wie beim systemischen Familienstellen, sobald etwas auf einer Energieebene im Inneren gelöst ist, ja wieder an seinen rechten Platz gerückt wurde, kann sich auch im Außen eine Situation tatsächlich verändern und wenn es zumindest der Fall ist, dass wir selbst etwa ganz anders damit umgehen.

Wer sich nun begeistern hat lassen und neugierig geworden ist, der ist eingeladen, sich einmal selbst auf einen „medicine walk“ zu begeben, um unmittelbar in das eigene Erfahrungsfeld einzutauchen, auf besondere Weise Natur einmal ganz neu und anders zu erleben, Kraft und Energie zu tanken und viele neue Einsichten & Impulse fürs eigene Leben zu gewinnen! Gelegenheit dazu bietet sich jederzeit nach Terminvereinbarung!

Die Preise gestalten sich für gewöhnlich so:

- Wenn ich selbst begleitend direkt dabei bin 40euro/Stunde (während der Coronazeit, **Sonderangebot** nur 26€/Stunde)
- Wenn Du alleine losgehst und wir im Vorhinein, sowie Nachhinein gemeinsam lediglich per Tel. /Mail Deine Fragen besprechen und im Anschluss reflektieren einmalig nur 58€

Mail: janette@jadegruen-und-rubinfeuerrot.de

Webseite: www.jadegruen-und-rubinfeuerrot.de Tel. **06024-3069098**



Bäume sind großartige, sehr weise und manchmal auch verspielte, jedoch immer liebevolle Mentoren...